

Bilderrätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **10 (1906-1907)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von der Buchhandlung Frik Schröter in Zürich liegt uns ein Werk der Illustrierten Klassiker-Bibliothek zur Besprechung vor. Vor allem überrascht uns der enorm billige Preis für das Gebotene. Schiller's Werke z. B., bestehend aus zwei starken Bänden in Lexikonformat, in reichverzierten Decken gebunden, kosten nur Fr. 8. Neben der Billigkeit ist ein Hauptvorteil der Werke gegenüber andern Werken der saubere und durchaus klare Druck mit zahlreichen Illustrationen. Es sind in diese prächtige Sammlung bis jetzt aufgenommen: Chamisso, Eichendorff, Göthe, Hauff, Heine, Körner, Lessing, Frik Reuter, Rückert, Schiller, Shakespeare und Uhland, die zusammen nur Fr. 75 kosten, aber auch einzeln zu haben sind. Eine hübsche, zur Bibliothek passende Stagere, in Nußbaum modern ausgestattet, kostet Fr. 30.

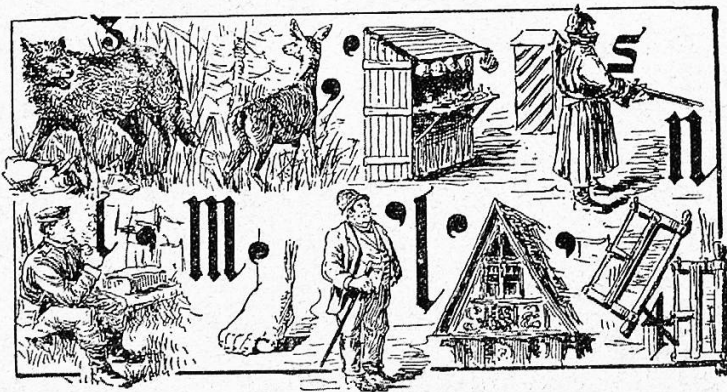
Der vergnügte Postkartenzeichner für Kinder. Eine Zeichenschule mit 60 meist humoristischen Postkarten-Vorbildern zum Nachzeichnen und 30 Postkarten. Original-Zeichnungen von Karl Winter. Preis eleg. kartonniert Mk. 1.50. Verlag von Arthur Rade in Leipzig.

Tell-Bibliographie, umfassend 1) die Tellsage vor und außer Schiller (15. bis 20. Jahrh.) sowie 2) Schillers Tell-Dichtung (1804—1906). Von Dr. Franz Heine-mann (Luzern). Bern, Verlag von R. J. Wyß, 1907. 240 Seiten stark, enthält diese mit großer Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit ausgeführte Arbeit eine Zusammenstellung aller bis jetzt auf dem genannten Gebiete erschienenen Literatur.

Zur Abwehr! Dr. D. v. Greyerz und seine Stellungnahme im Berner Theaterstreit. Von F. D. Schmid. Bern, Buchdruckerei Gustav Grunau. 1907. Da die Auseinandersetzungen, die von männlich-freier Wahrheitsliebe zeugen, nicht nur Persönlichkeiten, sondern unhaltbare Verhältnisse an einem Kunst Institut der Schweiz betreffen, verdient die mit Briefauszügen versehene Kampfschrift weitere Verbreitung.

Spät, doch nie zu spät. Von W. D. v. Horn. (Verkaufspreis 15 Rappen). Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel, Nr. 72.

Bilderrätsel.



Von den bis zum 15. März 1907 auf dem Bureau der Pestalozzigesellschaft, Rüdenplatz 1, Zürich I, eingehenden richtigen Lösungen (Nur von Abonnenten!) erhalten vier durchs Loß gezogene je ein hübsches Osterbuch von einem schweizerischen Schriftsteller („Das war eine goldene Zeit“ von Meinrad Lienert und „Jugendliebe“ von Adolf Böglin.)

Redaktion: Dr. Ad. Vöglin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.